

Vorlage, DS-Nr. 2022/0398

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	10.05.2022			
Rat	21.06.2022			

Betreff: Schulentwicklungsplan;
hier: Teil I Primarstufe und Teil II - Sekundarstufe

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Fortschreibung des von der Verwaltung vorgelegten Schulentwicklungsplanes Teil I – Primarstufe und Teil II – Sekundarstufe – für die Jahre 2021 – 2025.

Folgende Kernpunkte sollen umgesetzt werden:

- a) Schulentwicklungsplan Teil I - Primarstufe
Strukturerhalt und Stärkung der Primarstufenschulen im Stadtgebiet sowie Erarbeitung einer gleichmäßigen Auslastung der Schulen im Rahmen der im Schulentwicklungsplan festgelegten baulichen Kapazitäten und Zügigkeiten.
- b) Schulentwicklungsplan Teil II – Sekundarstufe
Erhalt und Stärkung des Haupt- und Förderschulstandortes Troisdorf im Rahmen aller organisatorischen Möglichkeiten, auch im Wege schulfachlicher Beratungen durch die zuständige Schulaufsicht.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €

Erträge:.....0,00 €

Jährliche Folgekosten:.....0,00 €

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

 positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

 ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Wie in den Schulausschusssitzungen am 24.06.2021 (Einbringung Schulentwicklungsplan Teil I – Primarstufe) und am 03.03.2022 (Einbringung Schulentwicklungsplan Teil II – Sekundarstufe) mitgeteilt, wurden die umliegenden Kommunen, die Troisdorfer Schulen sowie auch die Fraktionen um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Aus den Nachbarkommunen liegen der Verwaltung schriftliche Stellungnahmen der Stadt Sankt Augustin (**Anlage 1**) vor. Von dort wurden keine Bedenken gegen den Entwurf des Schulentwicklungsplanes Teil I und Teil II geäußert.

Aus dem Bereich der Troisdorfer Schulen liegen der Verwaltung keine Stellungnahmen vor.

In der Sitzung des Schulausschusses am 23.11.2021 wurde bereits zu den Stellungnahmen der CDU Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Teil I der Schulentwicklungsplanung Stellung genommen. Hierauf wird verwiesen. In der Primarstufe sind im Betrachtungszeitraum keine grundlegenden schulorganisatorischen Maßnahmen zu treffen. Es ist unter Berücksichtigung des Elternwahlverhaltens und des jeweiligen pädagogischen Ansatzes der Schulen auf eine möglichst ausgewogene Verteilung der Schüler*innen hinzuwirken.

Zum Schulentwicklungsplan Teil II liegt eine Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 2**) vor. Inhaltlich befasst sich die Fraktion mit der Stärkung des Hauptschulstandortes Troisdorf. Die Stärkung der Hauptschule in Form von steigenden Schülerzahlen soll im Fokus aller Bestrebungen der Troisdorfer

Bildungslandschaft stehen. Über die Unternehmungen zur Attraktivitätssteigerung im Hinblick auf steigende Schülerzahlen wird bedarfsgerecht in den nächsten Sitzungen des Schulausschusses berichtet.

Die Verwaltung hat bereits im vergangenen Jahr die Initiative ergriffen und intensive Gespräche zur Unterstützung der Hauptschule geführt. Hier wurde mit unterschiedlichen Akteuren wie der TROWISTA, der IHK Bonn/Rhein-Sieg, das Jugendbüro für Ausbildung und Beruf des Jugendamtes und die Schulleitung der Hauptschule sowie auch den Schulleitungen der weiterführenden Schulen der Stadt gesprochen. Ziel aller Beteiligten ist der Erhalt und die Stärkung des Hauptschulstandortes Troisdorf. Um dies zu erreichen hat es bereits erste Projekte wie ein Imagefilm gegeben. Weiterhin ist es wichtig, bereits in den Grundschulen den wichtigen pädagogischen Ansatz der Hauptschule den Eltern zu vermitteln.

Im Gespräch mit der Bezirksregierung Köln hat sich auch ein hohes Interesse am Erhalt des Hauptschulstandortes Troisdorf ergeben. Möglich ist noch, dass sich die Anmeldezahlen für das kommende Jahr noch positiver gestalten. Sollte sich dies nicht so darstellen, wurde von der Bezirksregierung Köln die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung in Aussicht gestellt. Die im Schulentwicklungsplan aufgezeigte Prognose wird den Erhalt der Hauptschule nicht dauerhaft garantieren können. Die Verwaltung ist hier im intensiven Austausch mit der Bezirksregierung Köln sowie auch der unteren Schulaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises um gezielte Maßnahmenpaket zu entwickeln, um den Erhalt der Hauptschule zu sichern.

Der Bestand der Förderschule ist in der Prognose nicht leicht zu beurteilen, da die Schülerzahlenentwicklung von entsprechenden Zuweisungsverfahren abhängig ist. Mit Blick auf die aktuellen Schülerzahlen des Schuljahres 2021/2022 lässt sich feststellen, dass 113 Schüler*innen unterrichtet werden. Da die Schule sowohl über eine Primar- wie auch Sekundarstufe verfügt, gilt hier nach aktueller MindestgrößenVO folgende gesetzliche Vorgabe:

112 Schüler*innen gesamt (84 Schüler*innen in der Sekundarstufe und 28 Schüler*innen in der Primarstufe)

Zum langfristigen Erhalt der Förderschule wären Kooperationsgespräche mit der Stadt Niederkassel anzustreben. Diese beabsichtigt ihre Förderschule in Mondorf in eine andere Trägerschaft zu überführen. Hier bieten sich allein aus der örtlichen Nähe zum Standort der Don-Bosco-Schule in Sieglar Kooperationsmöglichkeiten an.

Die Verwaltung wird in den nächsten Sitzungen über die weiteren Unternehmungen zum Erhalt der beiden Schulformen berichten. Der Schulentwicklungsplan in gebundener Form wird zur Sitzung des Rates am 21.06.2022 vorgelegt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

